

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 45

C I 2 - j/60
C II 8

20. Oktober 1960

Der Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie von Blumen und Zierpflanzen 1960

Nach der repräsentativen Erhebung betrug die gesamte Gemüseanbaufläche in Baden-Württemberg 8504 ha, das sind 687 ha oder 8,8 vH mehr als im vorigen Jahr. Die Entwicklung bei den einzelnen Gemüsearten ist allerdings sehr unterschiedlich. Flächeneinbußen ergeben sich bei Wirsing, Feldsalat, Rosenkohl, Tomaten, Rhabarber, Grünen Pflückerbsen, Dicken Bohnen, Rettichen, Winterendivien, Schwarzwurzeln und sonstigen Gemüsearten.

Einige wichtige Arten weisen dagegen zum Teil beträchtliche Zunahmen auf, z.B. Spargel. Mit 1272 ha ist sein Anbau gegen 1959 um ein Viertel erweitert worden, so daß heute dreieinhalbmal soviel gebaut wird wie vor zehn Jahren. Auch der Anbau von Gurken, Möhren, Spinat, Weißkohl, ferner von Kopfsalat, Grünen Pflückbohnen, Rotkohl, Blumenkohl, schließlich Kohlrabi, Roten Rüben, Sellerie, Porree und Zwiebeln wurde um 6,6 vH (Kopfsalat) bis 21,3 vH (Möhren) erweitert.

Der Anbau von Gemüse unter Glas ist abermals leicht zurückgegangen (- 4,1 vH).

Die Erdbeeranlagen sind erstmals seit 1949 eingeschränkt worden, und zwar um 6,5 vH auf 721 ha.

Dem Anbau von Blumen und Zierpflanzen im Freiland waren in Baden-Württemberg 336 ha gewidmet, das sind 7,6 vH mehr als im vorigen Jahr. Am meisten ausgeweitet wurde dabei der Anbau von Sommerschnittblumen (+ 28,1 vH). Der Blumenanbau unter Glas wird auf einer Fläche von 146 ha betrieben. Gegen 1959 ist diese Fläche um 18 vH größer. Sehr stark vermehrt hat man dabei die Zucht von Topfpflanzen (+ 12,3 vH).

Der Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1960 in Baden - Württemberg

Gemüsearten	1960	1959	Veränderung 1960 gegen 1959	
	H e k t a r		in ha	in vH
Frühweißkohl	107,4	96,7	+ 10,7	+ 11,1
Herbstweißkohl	550,2	550,0	+ 0,2	+ 0,0
Dauerweißkohl	166,7	125,0	+ 41,7	+ 33,4
Weißkohl zusammen	824,3	771,7	+ 52,6	+ 6,8
Frührotkohl	65,0	58,3	+ 6,7	+ 11,5
Herbstrotkohl	75,1	76,6	- 1,5	- 2,0
Dauerrotkohl	92,3	75,3	+ 17,0	+ 22,6
Rotkohl zusammen	232,4	210,2	+ 22,2	+ 10,6
Frühwirsing	60,2	61,7	- 1,5	- 2,4
Herbstwirsing	66,0	69,0	- 3,0	- 4,3
Dauerwirsing	49,6	46,7	+ 2,9	+ 6,2
Wirsing zusammen	175,8	177,4	- 1,6	- 0,9
Grünkohl	22,5	15,2	+ 7,3	+ 48,0
Rosenkohl	220,9	225,0	- 4,1	- 1,8
Frühlumenkohl	118,9	112,2	+ 6,7	+ 6,0
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	187,7	161,1	+ 26,6	+ 16,5
Blumenkohl zusammen	306,6	273,3	+ 33,3	+ 12,2
Frühkohlrabi	84,1	78,3	+ 5,8	+ 7,4
Spätkohlrabi	44,1	41,6	+ 2,5	+ 6,0
Kohlrabi zusammen	128,2	119,9	+ 8,3	+ 6,9
Winterkopfsalat ¹⁾	80,4	105,6	- 25,2	- 23,9
Frühjahrskopfsalat	202,0	189,4	+ 12,6	+ 6,7
Sommer- und Herbstkopfsalat	297,1	248,5	+ 48,6	+ 19,6
Kopfsalat zusammen	579,5	543,5	+ 36,0	+ 6,6
Winterendivien	108,6	122,8	- 14,2	- 11,6
Feld- oder Ackersalat	196,7	198,7	- 2,0	- 1,0
Winterspinat ¹⁾	118,8	148,5	- 29,7	- 20,0
Frühjahrsspinat	168,2	115,0	+ 53,2	+ 46,3
Herbstspinat	255,6	191,8	+ 63,8	+ 33,3
Spinat zusammen	542,6	455,3	+ 87,3	+ 19,2
Frühe Möhren	107,4	82,4	+ 25,0	+ 30,3
Späte Möhren	173,2	148,9	+ 24,3	+ 16,3
Möhren zusammen	280,6	231,3	+ 49,3	+ 21,3
Rote Rüben (Rote Bete)	99,7	80,5	+ 19,2	+ 23,9
Meerrettich (Kren)	48,1	40,1	+ 8,0	+ 20,0
Schwarzwurzeln	6,3	12,0	- 5,7	- 47,5
Rettich (Winter- und Sommerrettich)	149,9	161,1	- 11,2	- 7,0
Sellerie	156,6	140,2	+ 16,4	+ 11,7
Porree (Lauch)	164,6	151,1	+ 13,5	+ 8,9
Winterzwiebeln ¹⁾	6,2	9,1	- 2,9	- 31,9
Steck-Speisezwiebeln, Schalotten	71,7	71,8	- 0,1	- 0,1
Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)	106,8	91,6	+ 15,2	+ 16,6
Zwiebeln zusammen	184,7	172,5	+ 12,2	+ 7,1

1) Anbau Herbst 1959 für Ernte 1960 unter Berücksichtigung der Auswinterung.

noch: Der Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1960 in Baden - Württemberg

Gemüsearten	1960	1959	Veränderung 1960 gegen 1959	
	H e k t a r		in ha	in vH
Spargel, 1960 im Ertrag stehend	1 109,4	887,4	+ 222,0	+ 25,0
Spargel, 1960 noch nicht im Ertrag stehend	162,6	134,1	+ 28,5	+ 21,3
Spargel zusammen	1 272,0	1 021,5	+ 250,5	+ 24,5
Spargel 1961 insgesamt ¹⁾	1 127,9	929,0	+ 198,9	+ 21,4
Grüne Pflückerbsen	899,6	930,1	- 30,5	- 3,3
Buschbohnen	425,2	400,4	+ 24,8	+ 6,2
Stangenbohnen	179,5	187,2	- 7,7	- 4,1
Grüne Pflückbohnen zusammen	604,7	587,6	+ 17,1	+ 2,9
Dicke Bohnen (Saubohnen)	2,6	2,7	- 0,1	- 3,7
Einlegegurken	808,3	674,6	+ 133,7	+ 19,8
Schälgurken	190,1	193,3	- 3,2	- 1,7
Gurken zusammen	998,4	867,9	+ 130,5	+ 15,0
Rhabarber	84,5	86,4	- 1,9	- 2,2
Tomaten	169,5	172,7	- 3,2	- 1,9
Sonstige Gemüsearten	44,0	46,6	- 2,6	- 5,6
Gemüse insgesamt ²⁾	8 503,9	7 817,3	+ 686,6	+ 8,8
Erdbeeren, vorjährige und ältere Pflanzungen	543,2	559,0	- 15,8	- 2,8
Erdbeeren, Neupflanzungen 1960	177,5	212,0	- 34,5	- 16,3
Erdbeeren zusammen	720,7	771,0	- 50,3	- 6,5

Der Anbau von Gemüse unter Glas 1960 in Baden - Württemberg

Gemüsearten	1960			1959			Veränderung 1960 gegen 1959			
	ha	a	qm	ha	a	qm	ha	a	qm	in vH

a) in Gewächshäusern

Blumenkohl	2	71	78	3	82	64	- 1	10	86	- 29,0
Kohlrabi	7	35	20	6	44	46	+	90	74	+ 14,1
Kopfsalat	23	43	02	23	43	07	-		05	- 0,0
Gurken	14	56	50	16	00	82	- 1	44	32	- 9,0
Tomaten	36	31	83	39	34	78	- 3	02	95	- 7,7
zusammen	84	38	33	89	05	77	- 4	67	44	- 5,2

b) in Frühbeeten

Blumenkohl	6	77	76	8	07	20	- 1	29	44	- 16,0
Kohlrabi	7	81	91	8	61	42	-	79	51	- 9,2
Kopfsalat	40	64	15	40	04	68	+	59	47	+ 1,5
Gurken	21	90	21	22	60	20	-	69	99	- 3,1
zusammen	77	14	03	79	33	50	- 2	19	47	- 2,8

Gemüse in Gewächshäusern und Frühbeeten zus.	161	52	36	168	39	27	- 6	86	91	- 4,1
--	-----	----	----	-----	----	----	-----	----	----	-------

Gemüsearten	H e k t a r			Veränderung	
	ha	a	qm	in ha	in vH
Gemüse insgesamt ³⁾	8 665,4			+ 679,7	+ 8,5

1) Voraussichtlich im Ertrag stehend unter Berücksichtigung der Umpflügungen von Altanlagen. - 2) Ohne die 1961 insgesamt voraussichtlich im Ertrag stehenden Spargelflächen. - 3) Anbau auf dem Freiland, in Gewächshäusern und in Frühbeeten.

Beabsichtigter Anbau von Wintergemüse Herbst 1960 für Ernte 1961 in Baden - Württemberg

Gemüsearten	1960	1959 ¹⁾	Veränderung 1960 gegen 1959	
	H e k t a r		in ha	in vH
Winterkopfsalat	106,0	80,4	+ 25,6	+ 31,8
Winterspinat	159,0	118,8	+ 40,2	+ 33,8
Winterzwiebeln	8,4	6,2	+ 2,2	+ 35,5
zusammen	273,4	205,4	+ 68,0	+ 33,1

1) Endgültige Fläche 1959 / 60 unter Berücksichtigung der Auswinterung.

Der erwerbsmäßige Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1960 in Baden - Württemberg

Blumen und Zierpflanzen	1960			1959			Veränderung 1960 gegen 1959			
	ha	a	qm	ha	a	qm	ha	a	qm	in vH

A. im Freiland

Grundfläche	335	66	04	312	00	54	+ 23	65	50	+ 7,6
a) zu Vermehrungs- und Anzuchtzwecken von :										
1. Maiblumen zur Gewinnung von Pflanzkeimen	1	58	34		80	48	+	77	86	+ 96,7
2. Blumenzwiebeln und Knollen	6	47	23	9	12	36	- 2	65	13	- 29,1
3. Dahlien, Stauden, Frühlingsblumen usw.	88	87	35	73	79	32	+ 15	08	03	+ 20,4
b) zur Gewinnung von Schnittblumen :										
1. Rosen zum Schnitt	24	27	10	20	92	22	+ 3	34	88	+ 16,0
2. Sommerblumen zum Schnitt	149	83	38	116	96	25	+ 32	87	13	+ 28,1
3. Alle übrigen Blumen zum Schnitt	137	78	26	117	19	81	+ 20	58	45	+ 17,6
Anbau im Freiland insgesamt (a + b) ¹⁾	408	81	66	338	80	44	+ 70	01	22	+ 20,7

B. in Unterglasanlagen

Grundfläche	145	59	20	123	19	08	+ 22	40	12	+ 18,2
1. Edelnelken zum Schnitt	25	23	23	24	30	46	+	92	77	+ 3,8
2. Rosen zum Schnitt	5	93	31	3	57	49	+ 2	35	82	+ 66,0
3. Alle übrigen Blumen zum Schnitt	50	56	10	42	39	98	+ 8	16	12	+ 19,2
4. Schnittgrün aller Art	11	31	56	11	22	76	+	8	80	+ 0,8
5. Topfpflanzen (Blüten- und Grünpflanzen)	102	52	67	91	31	17	+ 11	21	50	+ 12,3
Anbau unter Glas insgesamt (1 - 5) ¹⁾	195	56	87	172	81	86	+ 22	75	01	+ 13,2

1) Unter Berücksichtigung der mehrfachen Nutzung.